



Evangelische
Kirchengemeinde
Kobe-Osaka
Gemeindebrief

Dezember 2019

Informationen

Unser nächster Gottesdienst

findet am **8. Dezember um 11:00 Uhr** in der Kobe Union Church mit Pfarrer Andreas Rusterholz statt. Die Orgel spielt Frau Nami Uchiyama.

Nach dem Gottesdienst kommen wir zu einem gemütlichen Imbiss in der Lounge zusammen. Über einen Beitrag in Form von Kuchen oder belegten Broten würden wir uns freuen.

Am Heiligen Abend findet um 17.00 Uhr eine **Christvesper** mit musikalischen Darbietungen von Schülern im Leistungskurs Musik der Nishinomiya High School (Kenritsu Nishinomiya Koutougakko) und einem kleinen Krippenspiel mit unseren Kindern der Kinderkirche statt. Dieses Jahr wollen wir uns ab **15:00 Uhr** versammeln und uns auf den Heiligen Abend mit Weihnachtsliedern, Kaffee, Tee und Weihnachtsgebäck einstimmen.

Der nächste Gottesdienst findet am 19. Januar mit Pfarrer Andreas Rusterholz statt. Anschließend findet unsere jährliche Gemeindevollversammlung statt, an der alle Mitglieder herzlich gebeten sind teilzunehmen. Die Einladungen dazu werde ich Ihnen separat zukommen lassen.

Im Namen des Gemeindevorstandes
mit herzlichen Grüßen
Ihre Myriam Müller

IN DIESER AUSGABE



Jahresspruch / Monatsspruch	2
Abendschule für Frauen und Mädchen in Indien	2 - 3
Dezember Lesungen	3
Events	3
Kinderseite: Weihnachtsgeschichte	4



**Orgelspiel am 8. Dezember
mit Nami Uchiyama:**
N.N.



Monatsspruch Dezember

Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.

Jes 50,10 (E)

Jahreslosung 2019

Suche Frieden und jage ihm nach!

Psalms 34,15

Abendschule für Frauen und Mädchen in Rajasthan, Indien

Seit 2016 unterstützt die EKK eine Abendschule für Frauen im Dorf Koliyom ki Dahni im indischen Bundesstaat Rajasthan. Die von der indischen NGO Gram Bharati Samiti geleitete Abendschule versteht sich als informelles Alphabetisierungszentrum, das Frauen ohne jegliche formelle Schulbildung Grundkenntnisse in Lesen und Schreiben auf Hindi, Rechnen und praktischem Wissen vermittelt. Die Frauen sind tagsüber in Selbsthilfegruppen für Weberei und Stickerei beschäftigt und auf dem Weg in die wirtschaftliche Selbständigkeit. Die Klassenstärke umfasst derzeit durchschnittlich 25-30 Frauen im Alter von 15 bis 50 Jahren.

Seit 2018 wurde das Alphabetisierungsprogramm durch praxisnahe, kreativ gestaltete Lerninhalte erweitert, in deren Zentrum Themen wie Gesundheitsvorsorge, Hygiene und Umwelt stehen. Die Erfahrung der letzten Jahre

Große Erfolge hat das Programm auf folgenden Gebieten erzielt:

1. Größere Sauberkeit im häuslichen Bereich, verbesserte Körperhygiene, vermehrtes Gesundheitsbewusstsein
2. Gestiegenes Bewusstsein für die Bedeutung formaler Schulbildung. Die Mütter sorgen dafür, dass ihre Kinder regelmäßig die Dorfschulen besuchen und ordentlich ihre Hausaufgaben erledigen.
3. Gestärktes Gemeinschaftsgefühl und gestiegenes Selbstbewusstsein der Frauen. Alphabetisierung und Wissenserwerb stärkt das Ansehen der Frauen innerhalb der Dorfgemeinschaft.



Im nächsten Jahr (2020) soll eine zweite Abendschule in einem Nachbardorf eingerichtet werden, wo mit Hilfe deutscher Spendengelder ein Trainingszentrum für Stickerei entstanden ist, was

sich gezielt an Frauen aus den benachteiligten Kasten wendet. zeigt, dass ein linearer Lernfortschritt wie im herkömmlichen formellen Schulsystem nur begrenzt zu erwarten ist. Immer wieder müssen die Frauen für die zeitaufwändigen indischen Familienfeste wochenlang aussetzen. Neben Arbeit und Familie bleibt nur noch wenig Zeit, das Gelernte zu vertiefen. Dennoch sind sie inzwischen in der Lage, einfache Schriftstücke zu verstehen und können Verträge eigenhändig unterschreiben.

sich gezielt an Frauen aus den benachteiligten Kasten wendet.

Bhawani Shanker Kusum, Präsident von Gram Bharati Samiti, wurde mit dem prestigereichen Jamnalal Bajaj Award geehrt, einer der wichtigsten Auszeichnungen in Indien für soziales Engagement im Sinne von Mahatma Gandhi. Mit dem Preis wurde sein langjähriges Wirken für den Aufbau selbstständiger Gemeinschaften im

[Fortsetzung Seite 3](#)

LESUNGEN IM DEZEMBER

2. Advent - Der kommende Erlöser

Jesaja 63,15-64,3 (Bittgebet)

63,15 Schau herab vom Himmel und sieh herab von der Wohnung deiner Heiligkeit und deiner Herrlichkeit! Wo sind dein Eifer und deine Kraft? Das Aufwallen deiner Gefühle und dein Erbarmen - mir hast du es nicht gezeigt. 16 Du bist doch unser Vater! Abraham hat nichts von uns gewusst, und Israel kennt uns nicht. Du, HERR, bist unser

KOMMENDE EVENTS

6. Dezember, Night Café im Kagawa Center, ab 17.30h (Eintritt frei).

10. Januar, Ausflug zum Kohfukuji und zum Nationalmuseum in Nara. Auskünfte: reilingkoehler@yahoo.com oder myriam.mueller@gmail.com

24. Januar, 11 Uhr, Frauentreff. Auskünfte: myriam.mueller@gmail.com

Fortsetzung Abendschule ländlichen Indien gewürdigt. Die Auszeichnung hat ein gestiegenes Medieninteresse an dem Abendschulprojekt nach sich gezogen.

Im Rahmen der Ausweitung der Abendschule ist es geboten, die Zielformulierungen, didaktischen Strategien und Evaluierungskriterien zu überprüfen und zu verbessern. In den nächsten Monaten wird diesbezüglich ein aktiver Austausch über die künftige Strategieentwicklung zwischen Gram Bharati Samiti und den Spendern aus Kobe stattfinden.

Vater, Unser-Erlöser-seit uralten-Zeiten ist dein Name. 17 Warum, HERR, lässt du uns umherirren, fern von deinen Wegen, verhärtest unser Herz, so dass wir dich nicht fürchten? Kehre zurück um deiner Diener, um der Stämme deines Erbesitzes willen. 18 Für eine kurze Zeit haben sie dein heiliges Volk enteignet, dein Heiligtum haben unsere Feinde zertreten. 19 Wir sind wie die geworden, über die du nie geherrscht hast, über denen dein Name nicht ausgerufen wurde. Hättest du doch schon den Himmel zerrissen, wärst schon herabgestiegen, so dass die Berge vor dir erbebt wären, 66,1 wie Feuer Reisig entzündet, wie Feuer Wasser zum Aufwallen bringt, um deinen Name bekannt zu machen bei deinen Feinden. Die Nationen zittern vor dir, 2 wenn du wunderbare Dinge tust, auf die wir nicht zu hoffen wagen. Wenn du herabsteigst, beben die Berge vor dir. 3 Und nie zuvor hat man davon gehört, nie haben wir davon gehört: Kein Auge hat je einen Gott ausser dir gesehen, der solches tut für die, die auf ihn warten.

Lukas 21,25-33 (Das Kommen des Menschensohns)

25 Und es werden Zeichen erscheinen an Sonne und Mond und Sternen und auf Erden ein Bangen unter den Völkern, die weder ein noch aus wissen vor dem Tosen und Wogen des Meeres. 26 Und den Menschen

schwindet das Leben vor Furcht und in banger Erwartung der Dinge, die über den Erdkreis kommen. Denn die Himmelskräfte werden erschüttert werden. 27 Und dann werden sie den Menschensohn kommen sehen auf einer Wolke mit grosser Macht und Herr-



Segnender Gottvater, Masolino da Panicale (1383–1447) aus Wikimedia

lichkeit. 28 Wenn aber das zu geschehen beginnt, richtet euch auf und erhebt eure Häupter, denn eure Erlösung naht. 29 Und er erzählte ihnen ein Gleichnis: Seht den Feigenbaum und alle anderen Bäume! 30 Wenn sie ausschlagen, und ihr seht es, wisst ihr von selbst, dass der Sommer schon nahe ist. 31 Genau so sollt ihr, wenn ihr dies alles geschehen seht, wissen, dass das Reich Gottes nahe ist. 32 Amen, ich sage euch: Dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bevor dies alles geschieht. 33 Himmel und Erde werden vergehen, meine Worte aber werden nicht vergehen.

Titel: Vom Feigenbaum

Weihnachtsgeschichte

„Die Weihnachtsgeschichte steht in der Bibel. Sie erzählt, unter welchen Umständen Jesus vor

mehr als 2000 Jahren geboren wurde. Danach mussten Maria und Josef kurz vor Jesu Geburt nach Bethlehem reisen. Dort sollte eine Volks- und Steuerzahlung stattfinden.

Aus diesem Grund war die Stadt völlig überfüllt und keine Herberge zu finden. Nach langem Suchen fanden Maria und Josef schließlich Unterkunft in einem Stall. Dort kam Jesus zur Welt. Da es keine Wiege gab, legten Maria und Josef das Baby in eine Futterkrippe.

Laut Überlieferung leuchtete über diesem Stall in jener Nacht ein besonderer Stern ungewöhnlich hell. Einige Hirten in der Nähe folgten ihm und fanden in der Krippe das Jesuskind. Auch drei Sterndeuter sahen den Stern. Sie waren überzeugt, dass unter ihm ein ganz besonderer König zur

Welt gekommen war. Also machten sie sich auf den Weg, um Jesus zu sehen. Als Geschenk brachten sie ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe. Die Sterndeuter heißen auch die



Heiligen Drei Könige.

Diese Geschichte lesen sich Christen in der Weihnachtszeit oft vor oder führen sie sogar auf - im Gottesdienst, in Schulen, auf Wiesen oder in richtigen Ställen. Diese Aufführungen heißen Krippenspiele. Außerdem stellen viele Christen in der Weihnachtszeit einen Stall mit Figuren auf, die in der Weihnachtsgeschichte eine Rolle spielen. Das ist die Krippe mit den Krippenfiguren.

(aus //religionen-entdecken.de/lexikon/w/weihnachtsgeschichte

Bild://www.ev-kirche-huenfeld.de/archiv.php?qid=156#1)

SEELSORGE

Pfarrer Andreas Rusterholz und Schwester Edeltraud Kessler bieten vertrauliche Gespräche an:

Pfarrer Andreas Rusterholz,
Tel.: 078-965 9626

Schwester Edeltraud Kessler
Tel.: 078-851-7788

ÜBER UNSERE KIRCHENGEMEINDE

Wir sind eine kleine deutschsprachige Kirchengemeinde in Kobe mit einer wechselhaften Geschichte von über 120 Jahren. Mit der englischsprachigen Kobe Union Church (KUC) teilen wir unser Kirchgebäude und bilden die Rechtskörperschaft Kobe Union Protestant Church (KUPC). Wir sind juristisch selbständig und stehen in Kontakt zur Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und zum Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund (SEK).

Evangelische Kirchengemeinde Kobe-Osaka

2-4-4 Nagamedai
Nada-Ku, Kobe
Japan 657-0811
Tel.: 078-871-6844
Fax: 078-871-3473

www.evkoobe.org

Kontoverbindung:
Mitsubishi UFJ Bank
Kobe Branch (Nr. 581)
Kontonr. 1267305
Kontoinhaber:
Evangelische Kirchengemeinde

KONTAKTE

Vorsitzende:

Myriam Müller
Kamokogahara 1-4-15-631
Higashinadaku
Kobe 658-0064
Tel.: 090-4300-7742

Email:

Evang.Kirchengemeinde.Kobe@gmail.com

Pfarrer:

Andreas Rusterholz,
Kunikadori 5-1-8-903
Chuo-ku
Kobe 651-0066
Tel.: 078-965 9626

Email:

rusterholz@gmail.com